

Technikplan | Rupert Schieche | »Schieche – schön schräg« Dichter geht's nicht | Dichtershow

Das Programm ist GEMA-frei. Ein Techniker, Ton, Licht und die Requisiten müssen vom Veranstalter vor Ort gestellt werden.

Spieldauer

- Variabel für Matineen und Galaveranstaltungen, abendfüllend 90 Minuten plus Pause

Bühnenauf- und Abgang | Auf- und Abbau | Einleuchten mit Techniker vor Ort

- Der Bühnenauf- und Abgang ist flexibel. Der Künstler bezieht stets gerne die Räumlichkeiten vor Ort mit in sein Spiel ein.

Aufbau und Einleuchten mit Techniker des Hauses ca. 2 Stunden vor Einlass des Publikums
Der Abbau geht schnell.

Bühne

- 6 x 4 Meter, darunter nur nach Absprache

Ton

- Bis 100 Plätze ist keine Tontechnik erforderlich.

Licht

- Weißes Grundlicht, gut ausgeleuchtete Bühne
- 1 Profiler (Verfolger-Spot) wäre optimal

Wenn vorhanden, gerne zusätzlich farbiges Bühnenlicht (Farbfilter)

Requisiten

- 1 quadratischer Tisch/Caféhaustisch (0,50 m x 0,50 m) mit schwarzem Mollton abgehängt
- 1 stabiler Stuhl und 1 stabiler Hocker (auf den sich der Künstler bei seiner Performance stellen kann)
- 2 Gläser Sekt nach der Pause für die Aufführung

Garderobe & Catering

- 1 Künstlergarderobe mit Spiegel und Sitzmöglichkeit
- 1 Liter Mineralwasser (medium) in der Garderobe

Gerne eine warme Mahlzeit nach der Show

Übernachtung:

Falls erforderlich ein ruhiges Einzelzimmer mit Dusche und WC in einem freundlichen Hotel mittleren Standards in Nähe des Aufführungsortes plus Frühstück

Buchungskontakt:

Claudia Rempe | Büro für Künstler & Kulturmanagement & PR | Gartenstraße 5 | Tel.: 0221-941 51 65
Mobil: 0179-496 98 37 | www.claudia-rempe.de | mail@claudia-rempe.de